

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AB.2022.00071 vom 20. November 2024

ZH Sozialversicherungsgericht, 2024-11-20, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_AB.2022.00071

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AB.2022.00071 du 20 novembre 2024

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AB.2022.00071 del 20 novembre 2024

Volltext

Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich AB.2022.00071 AHV_NR

III. Kammer Sozialversicherungsrichter Gräub als Referent Gerichtsschreiber Stocker
Verfügung vom 20. November 2024 in Sachen X.____ Z.____ GmbH c/o A.____ AG
Beschwerdeführerin vertreten durch Rechtsanwalt Rayan

Houdrouge Walder Wyss AG Boulevard du Théâtre 3, Postfach, 1211 Genève 3 gegen
Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, Ausgleichskasse Röntgenstrasse 17,
Postfach, 8087 Zürich Beschwerdegegnerin

Mit Schreiben vom 14. November 2024 (Urk. 70) liess

die Beschwerdeführerin die Beschwerde vom 5.

September 2022

(Urk. 1) gegen den Einspracheentscheid

der Beschwerdegegnerin vom 4.

August 2022

(Urk. 2) betreffend Lohnbeiträge zurück ziehen . Der Referent verfügt: 1.

Der Prozess wird als durch Rückzug der Beschwerde erledigt abgeschrieben. 2.

Das Verfahren ist kostenlos. 3.

Zustellung gegen Empfangsschein an: - Rechtsanwalt Rayan

Houdrouge - Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, Ausgleichskasse (Doppel des
Rück zugsschreibens bereits zugestellt) , unter Beilage je einer Kopie von Urk. 68-69 -
Bundesamt für Sozialversicherungen 4.

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Zustellung beim Bundesgericht
Beschwerde eingereicht werden (Art. 82 ff. in Verbindung mit Art. 90 ff. des Bundes
gesetzes über das Bundesgericht, BGG). Die Frist steht während folgender Zeiten still: vom
siebenten Tag vor Ostern bis und mit dem siebenten Tag nach Ostern, vom 15. Juli bis und
mit dem 15. August sowie vom 18. Dezember bis und mit dem 2. Januar (Art. 46 BGG).

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern,
zuzustellen.

Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweis mittel
und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder ihrer Rechtsvertretung zu
enthalten; der angefochtene Entscheid sowie die als Beweismittel angerufenen Urkunden

sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat (Art. 42 BGG).
Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich Der Gerichtsschreiber Stocker

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.